

## Jazzaffair - Birgit und Karsten von Lüpke

Unter dem Namen **Jazzaffair** begeistern die Frankfurter Sängerin Birgit von Lüpke und ihr Partner Karsten von Lüpke am Klavier Jazzkenner und Liebhaber des Vokaljazz mit hinreißender, unter die Haut gehender Musik. Das sensible, virtuose Zusammenspiel des Duos machen ihre Konzerte zu einem besonderen Erlebnis.

Die Jazzsängerin und Komponistin **Birgit von Lüpke** fasziniert mit ihrer klangvollen, facettenreichen Stimme, großer Musikalität und leidenschaftlichen Improvisationen. Als Vokal-Künstlerin mit eigenem Sound und Personalstil, aber auch als stilsichere Interpretin des Mainstreamjazz begeistert sie ihre Zuhörer. Sie studierte bei Romy Camerun Jazzgesang an der Musikhochschule Hannover und nahm an zahlreichen Workshops unter anderem bei Maria Joao, Rosani Reis, Gabriele Hasler, Peter Herbolzheimer, Ack van Royen und Nils Wogram teil. Sie arbeitete als Sängerin am Theater und tourte mit Gunter Hampel.

*„Die Jazzsängerin Birgit von Lüpke vereint die Klarheit von Jazz-Standards mit der Grenzenlosigkeit der Improvisation. [...] Mal umschmeichelt ihre Stimme den Zuhörer sanft wie ein warmer Sommerwind. Mal spielt sie mit Tönen wie ein Herbststurm mit den Blättern in der Luft. [...] Wenn Sie aus dem Augenblick heraus improvisiert, spielt sie mit den Klangfarben ihrer Stimme, springt von hohen Tönen in die tiefen Register, klingt wie eine reife Frau oder verspielt wie ein Kind.“ [Udo Hinz, Musikjournalist]*

**Karsten von Lüpke**, mit dem sie seit 1996 verheiratet ist, ist ihr kongenialer Partner am Klavier. Er studierte ebenfalls an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Neben eigenen Projekten arbeitete er u.a. mit Gunter Hampel, Elaine Thomas, Leonel Fernandez Ortega. Karsten von Lüpke ist auf diversen CD-Produktionen als Pianist vertreten. Der vielseitige Pianist ist mit Konzerten und Engagements bundesweit und auch darüber hinaus aktiv.

*„Variantenreich ist das Spiel von Karsten von Lüpke am Klavier. Rasant perlende Tonläufe, intensive klingende Akkordfolgen. Aus schlichten Motiven entwickelte er brillante Improvisationen.“ [HNA, 11/06]*

Stilsicher, sensibel und fantasievoll interpretieren **Jazzaffair** die Musik von Ella Fitzgerald, Louis Armstrong, Billie Holiday, Sarah Vaughan, Stan Getz und Nat King Cole und kleiden auch den ein oder anderen Pop-Klassiker von Bill Withers oder Ray Charles in ein jazziges Gewand. Eigenkompositionen von beiden Musikern runden das Repertoire ab.